

# Preview: Rekordbox DJ 5.0

Pioneer DJ kombiniert Controller mit Rekordbox DJ oder Serato DJ, die sich oft in nur wenigen Ausstattungsdetails unterscheiden. Bislang hatte Serato immer die Nase vorn. Kann V5 diese Lücke schließen? von Boris Pipiorke-Arndt

Die Software Rekordbox startete als Songverwaltung und Vorbereitungs-Werkzeug für Mediaplayer von Pioneer DJ. Nach einer Funktionserweiterung und Namensergänzung wurde aus diesem Programm eine vollständige DJ-Software, die jetzt in die fünfte Runde geschickt wird. Wir haben uns eine frühe Beta-Version für Sie angeschaut und berichten, was es Neues gibt.

## DJ-Werkzeug

Rekordbox DJ liegt einer Vielzahl an Pioneer-DJ-Controllern bei, wird aber auch zum einmaligen Kauf oder als Abo-Modell angeboten. Die Grundversion lässt sich gegen Aufpreis um eine DVS-Steuerung, VJ-Funktionen oder zusätzliche Effekte erweitern. Rekordbox DJ verfügt auch in der fünften Ausgabe über zwei Betriebsmodi und kann im Export-Modus zum Vorbereiten von Datenträgern und im Performance-Modus zum DJing genutzt werden. Die auffälligste Neuerung ist das komplett überarbeitete Oberflächendesign. Die gewählte Umsetzung hat uns sehr gut gefallen, da die einzelnen Segmente jetzt klarer strukturiert sind und vor allem die Schrift besser lesbar ist. Sie können zudem die Schriftgröße und den Zeilenabstand in der Songsammlung stufenlos anpassen und somit die Sichtbarkeit verbessern, wenn Ihr Computer aus Platzmangel nicht direkt hinter dem Controller platzierbar ist.

## Neue Deckfeatures

Rekordbox DJ bietet bis zu vier digitale Decks zum Auflegen und kann diese horizontal oder vertikal darstellen. Um besser mixen zu können, versorgen Sie die Decks jetzt mit zusätzlichen Mix-relevanten Informationen. Die Software blendet die verbleibende und verstrichene Zeit eines Songs gleichzeitig ein, genauso wie die originale Geschwindigkeit und die Ausgangstonart. Die Anzahl der Hot-Cue-Speicherplätze wurde verdoppelt, sodass Sie jetzt bis zu sechzehn Markierungen in den Songs setzen und anfahren können. Per Auswahlmü in den Decks erreichen Sie die Pad FX. Dieses sind Ef-

Rekordbox DJ 5 bietet eine neu gestaltete Oberfläche und viele kreative Funktionszuwächse.



effekte, die durch einen einzelnen Tastendruck aktiviert werden und eine zuvor selektierte Parameterkombination nutzen. Sie können die Effektzusammensetzung und Parameter selbst wählen und auf ihre Bedürfnisse abstimmen. Neu hinzugekommen ist die Funktion Keyboard. Mit dieser können Sie HotCue-Punkte tonal bearbeiten, um interessante Sounds zu erzeugen. Zum Auswählen und Setzen automatischer Loops in verschiedenen Größen gibt es die Funktion Beat Loop.

## Neue Mixfunktionen

Rekordbox DJ bietet auch im Bereich des Mixings neue Funktionen. Das Tempo der Songs lässt sich wie gehabt per Sync und Beatsync angleichen, neu ist, dass sich auch Tracks mit halbem Tempo anpassen lassen und Sie somit Genre-übergreifend Hip-Hop- oder Dubstep-Tracks mit Drum-n-Bass-Titeln kombinieren können. Das bei der Analyse von Songs kreierte Beatgrid kann ab sofort auch bei kurzen Sounds oder Sounds ohne Beats gesetzt werden. Effektsounds oder andere Einwüfe sind somit leichter anpassbar. Neben der Geschwindigkeit analysiert die Software auch die Tonart der Tracks und erlaubt deren Modifikation. Sie können eine Angleichung per Key Shift manuell vornehmen und Songs in Halbtonschritten, geschwindigkeitsunabhängig transponieren. Alternativ bietet Rekordbox DJ eine automatische Key-Sync-Funktion, die die Tonarten der Songs für ein harmonisches Mixen anpasst. Um das Arbeiten mit HotCue-Punkten, dem Sampler sowie mit der Reverse-Funktion und dem Sequenzer zu vereinfachen, erlaubt das Programm individuelle Quantisierungs-

einstellungen. Sie können hier eine Vorlaufzeit von maximal einem Beat wählen und das System auf Ihre Belange abstimmen. Ebenfalls anpassbar ist die Darstellung des Samplers in der Software. Wählen Sie hier, in Übereinstimmung mit Ihrem Controller, acht oder sechzehn Speicherplätze.

## Neue Hardware & USB-Sticks

Rekordbox DJ 5 unterstützt den neuen Pad Controller DDJ-XP1 und den Mixer DJM-S9, der bislang für Serato DJ angeboten wurde. Sie können den Mixer nach einem Firmware-Update direkt mit der Software kombinieren und diese bei vorhandener DVS-Erweiterung mit Timecode-Medien kontrollieren. Eine weitere neue Funktion, die uns sehr gut gefällt: Rekordbox-USB-Sticks lassen sich als Songlieferant direkt in der Software nutzen. Hiermit können Sie Ihre DJ-Gigs ohne zusätzlichen Aufwand wahlweise mit einem Mediaplayer- oder Computer-/Controller-Setup bestreiten.

## Fazit

Rekordbox DJ 5 bietet eine Vielzahl an Neuerungen. Neben einem neuen Design, das die Nutzbarkeit verbessert, wurde vor allem die kreative Ausstattung umfangreich erweitert. Das Programm erlaubt das harmonische Mixen und verfügt über viele individuelle Anpassungsoptionen. Schade nur, dass der MIDI-Bereich keine Ergänzungen erhalten hat, hier würden wir uns für ein zukünftiges Update eine erweiterte Unterstützung für MIDI-Controller wünschen, um alle Gerätefunktionen programmieren zu können. ::

## Features

- Vierdeck-DJ-Software
- Effekte, Filter, HotCue-Punkte
- Sampler
- Master Tempo, Key Sync
- Keyboard-Funktion
- steuerbar mit Controller/DVS
- Video-Erweiterung

## Fakten

- Hersteller:** Pioneer DJ
- Web:** [www.rekordbox.com](http://www.rekordbox.com)
- Bezug:** Eigenvertrieb
- Preis:** 139 Euro
- DVS:** 109 Euro
- Video:** 159 Euro
- RMX-FX:** 10,90 Euro

- ▲ neues Design
- ▲ neue kreative Funktionen
- ▲ Tonart anpassbar
- ▲ Unterstützung für Rekordbox-USB-Sticks
- ▼ kein Zuwachs im MIDI-Bereich

**Bewertung:** keine, da Preview

## Alternativen

**Serato DJ**  
 ab 99 US-Dollar  
[www.serato.com](http://www.serato.com)

**Traktor Pro**  
 ab 99 Euro  
[native-instruments.de](http://native-instruments.de)